

# Aktiv gegen Wegwerf-Mentalität

Nicht jedes Gerät muss auf den Müll, wenn es den Dienst versagt. Das Repair Café und seine ehrenamtlichen Mitarbeiter helfen gerne weiter. Am Samstag ist es wieder so weit

Von Matthias Spruck

Das Repair Café gehört zu den ersten Initiativen, die die neu gegründete Flüchtlingshilfe Sprockhövel Anfang 2016 ins Leben rief. Eine so geniale wie nachhaltige Idee, die auch nach über fünf Jahren noch regelmäßig Interessierte findet. Am kommenden Samstag ist es wieder soweit.

**JEDER  
BEITRAG  
ZÄHLT**

Die Nachhaltigkeitsinitiative

Es wird repariert und es gibt, wenn es die Corona-Schutzbestimmungen erlauben, auch wieder den gemeinsamen Kaffee in netter Runde. Das ist das Konzept des Repair Cafés, und es trägt. Treffpunkt ist auch am kommenden Samstag, 6. November, von 14 bis 17 Uhr das Jugendzentrum in Niedersprockhövel, Eickerstraße 23. Dann stehen sie wieder vor der Tür – Elektrogerät kaputt, Fahrrad defekt, Riss im Beinkleid oder manches andere. Erlaubt ist, was man herbeitragen kann.

„Wir haben uns von Anfang an nicht als Konkurrenz zu den professionellen Werkstätten verstanden“, sagt Miriam Venn, Vorsitzende der Flüchtlingshilfe und auch am Samstag wieder vor Ort. Es werden zunächst Formulare ausgefüllt, dann



**Akbar Zoirov (hinten) und Yonas Weldezechu gehören zum ehrenamtlichen Team des Repair Cafés, das am Samstag im Jugendzentrum an der Eickerstraße 23 wieder seine Dienste anbietet.**

FOTO: FLÜCHTLINGSHILFE

heißt es warten. Im Dachbodenbereich des Jugendzentrums ist eine Fahrradwerkstatt eingerichtet, das Werkzeug bringen die freiwilligen Helferinnen und Helfer mit. „Nach einer kurzen Diagnose steht fest, was wieder in Ordnung gebracht werden kann“, sagt Venn. In den

drei Stunden des Samstagnachmittags kann eine Menge wieder funktionstüchtig gemacht werden. „Wenn aber klar ist, dass ein Ersatzteil zu beschaffen ist, besorgt es der Besitzer in den Folgewochen und es kann beim nächsten Repair Café eingebaut werden“, berichtet Miriam Venn.

## Meistens nur kleine Herausforderungen

Gleichwohl hat sich über die Jahre ein Grundbestand an Ersatzteilen aus gespendeten Fahrrädern angesammelt, die ausgeschlachtet werden. „Meistens sind es aber defekte Schläuche oder eine abgesprungene Kette, also Probleme, die schnell gelöst werden können.“ Ähnlich verhält es sich auch bei Küchengeräten wie etwa Mixer oder Toaster.

Wenn sie ihren Dienst nicht mehr tun, heißt das nicht unbedingt, sie entsorgen zu müssen. „Wir haben gut ausgebildete Elektriker im Team, die über die nötige Expertise verfügen, überhaupt elektrische Geräte bearbeiten zu dürfen.“ Unter dem Strich sind es jedoch stets kleine Eingriffe, die Erfolg versprechen.



„Wir haben gut ausgebildete Elektriker

im Team, die über die nötige Expertise verfügen.“

Miriam Venn, Vorsitzende der Flüchtlingshilfe

Manchmal kann dann auch gar nicht geholfen werden, beim besten Willen nicht. Dann müssen die Geräte wieder mit nach Hause genommen werden. So wie etwa der Mann mit seinem geliebten Röhrenradio, an das sich der ehrenamtliche Mitarbeiter Matthias Lange, ein Mann der ersten Stunde im Repair Café, erinnern kann. Der Austausch verschiedener Teile brachte keinen Erfolg. „Man konnte ihm ansehen, dass er an dem Radio hing.“ Eine Rechnung gibt es übrigens für die Hilfesuchenden nicht, die technische Unterstützung ist kostenlos. „Aber wir freuen uns natürlich über eine Spende, die an die Flüchtlingshilfe geht“, sagt Miriam Venn.

Wenn es die Corona-Pandemie wieder gestattet, wird der zweite Aspekt des Repair Cafés wieder zum Tragen kommen – der Sozialkontakt bei der gemeinsamen Tasse Kaffee. „Von Beginn an hatten wir unter den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern auch Geflüchtete, die in ihren Herkunftsländern Handwerker gewesen sind und sich hier gut einbringen konnten“, berichtet Miriam Venn. Die persönliche Begegnung der unterschiedlichen Menschen ist also ein zentrales Anliegen des Angebots. „Das geht aktuell leider noch nicht wieder, aber ein Getränk gibt es trotzdem am Samstag auch.“

## Nächster Termin am Samstag

■ Das allmonatliche Repair Café öffnet **am kommenden Samstag, 6. November**, wieder seine Pforten – in der Zeit von 14 bis 17 Uhr in den Räumen des AS Jugendzentrums in Niedersprockhövel, Eickerstraße 23.

■ Defekte Geräte müssen vorbei

gebracht werden. Vor Ort muss die **3-G-Regel** beachtet werden, Hilfesuchende müssen einen **Laufzettel** ausfüllen, jede Reparatur bekommt eine Nummer.

■ Der Service ist **kostenlos**, neue Ersatzteile müssen bezahlt werden.